



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

die Zeiten sind vorbei, in denen kirchliche Amtsträger von oben etwas vorschreiben können. Der Glaubensgehorsam der Glaubenden lässt sich in einer Welt, die Gott nicht zu brauchen scheint, nicht mehr einfach per Dekret einfordern. Dieses Problem ist in der verfahrenen Situation im Erzbistum Köln mit Händen zu greifen und bis zu Erklärungen aus dem Vatikan spürbar. Zu sehr haben kirchliche Autoritäten Vertrauen verspielt. Offenkundiger Amtsmissbrauch durch Verschweigen, Vertuschen und Verweigerung gegenüber der Gegenwart. Die vermeintliche Rettung der Institution hat diese zerstört: Die Kirche ist nicht mehr glaubwürdig bei den Menschen, erst recht nicht bei denen, die sie am dringendsten brauchen, den Opfern und Marginalisierten. Rechtlich, wird argumentiert, sei alles richtig, aber moralisch steht diese Art von Kirche mit noch so vielen gewonnenen Rechtsstreitigkeiten vor dem Bankrott.

Glauben ist, so betont es Papst Franziskus immer wieder, eben nicht ein Akt unterwürfigen Gehorsams gegenüber „denen da oben“, sondern die frohmachende und befreiende Erfahrung oder Gewissheit, dass Gott den Menschen – in welcher Not auch immer – nicht im Stich lässt. Umso ernüchternder ist da die namentlich nicht gezeichnete Erklärung des Apostolischen Stuhls vom 21.7.2022, die den Synodalen Weg der Kirche in Deutschland einhegen oder vielleicht ausbremsen will? Das wird in dieser obrigkeitlichen Form – und dazu noch anonym! – nicht mehr möglich sein. Dieser Zug ist abgefahren. Wenn Kirche vertrauen haben will, muss sie einladend sein und überzeugen.

Aus den Erfahrungen der Kunst-Station Sankt Peter Köln und als Forumsmitglied des Synodalen Weges kann ich nur einbringen: Es ist unumgänglich, ein neues Glaubensverständnis der Glaubenden zu akzeptieren. Feudal war gestern. Vertrauen seitens der Kirche ist angesagt. Denn es ist nicht zufällig genau die obrigkeitliche Struktur (mit Anweisungen top-down), die in der Kirche jenes toxische Machtgefälle entstehen lässt, das Missbrauch,

Vertuschung und Missachtung der säkularen Moderne inklusive ihrer Errungenschaften ermöglicht. Da darf es kein Zurück und keine Vertröstung mehr geben (auch nicht auf weltweite synodale Prozesse). Die Würfel sind gefallen.

Nur eine Kirche der Vielfalt, die fähig ist, sich vorurteilsfrei der Gegenwart auszusetzen und Diversitäten als Bereicherung anzunehmen, wird noch als verlässlicher Partner für die Bearbeitung existentieller Lebens- und Glaubensfragen akzeptiert. Hier stehen wir in Sankt Peter und können nicht mehr anders. Der Papst hat recht: Niemand kann kirchliche Strukturen verändern und das Glaubensverständnis in gestrigen Verhältnissen einfrieren. Es wird auf den Mut ankommen, (Vorstellungen und Kirchenbilder) loszulassen und die Demut, sich nicht oberlehrerhaft, sondern bescheiden gesamtkirchlich einzubringen. Diese Spannung versuchen wir an Sankt Peter in aller Brüchigkeit einzuüben. So hat Kirche Zukunft, weniger wegen der Struktur, sondern wegen der Botschaft.

Auf ein Neues!

Nach der Sommerpause grüßt

Stephan Ch. Kessler SJ

Zwei Stunden für Sankt Peter:

Empfang und Aufsicht an der Kunst-Station Sankt Peter Köln

Sankt Peter als offener und leerer Raum fasziniert, irritiert und begeistert seine Besucher*innen. In diesem Andersraum mit seinen großen Kunstwerken (Rubens, Chillida, Richter) und den temporären Installationen ist während der Öffnungszeiten immer eine Person präsent, die als Empfang und Aufsicht das menschliche Gesicht der Kunst-Station Sankt Peter bildet.

An dieser Stelle soll allen Damen und Herren, die diesen Dienst gerade in der Zeit der Pandemie und fehlender Küsterin mit so großer Beständigkeit wahrgenommen haben, ein ganz ausdrücklicher Dank gesagt sein: Ihre einfache persönliche Präsenz mit und ohne Erklärung sind eine geschätzte Geste des Willkommens, die für viele Besuchende eine – manchmal unerwartete und unvermutete – Ermutigung bedeutet: DANKE!

„Zwei Stunden für Sankt Peter“ sind eine persönliche Herausforderung, die einen ästhetisch und innerlich wachsen lässt. Sie sind herzlich eingeladen, sich für diesen Dienst in den Ordner auf dem Flügel im Gemeinderaum einzutragen, und wenn Sie neu zu dem Team hinzustoßen wollen, sind Sie eingeladen, Guido Schlimbach oder mich anzusprechen.

Das Thema von Sankt Peter in Kunst, Musik und Glaubenspraxis ist Gegenwart. Damit Menschen dahin gelangen, braucht es die Gegenwart von anderen. Probieren Sie's mal.

Stephan Kessler SJ

Jahresabschlüsse zur Einsicht

Die Jahresabschlüsse der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Peter, Köln für die Jahre 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 liegen in der Woche vom 29.8. bis 9.9.2022 im Pfarrbüro (während der Bürozeiten von 10:00 – 12:00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Marianne Schwieren, Vermögensverwaltung Sankt Peter

Von der versorgten zur sorgenden Gemeinde: Küster- und andere Dienste in der Sommerpause

Während der schulischen Sommerferien in NRW reduziert sich das Leben an Sankt Peter auf die Feier der Sonntagsgottesdienste. Aber auch die benötigen den Einsatz von vielen. In diesen Sommerwochen übernahmen viele Gemeindeglieder spontan die anfallenden Dienste und Aufgaben bei der Feier der Liturgie. Ganz besonders hilfreich war in diesem Jahr die Verantwortung für die Sakristeidienste der Vor- und Nachbereitung der Messen durch Judith Göth und Andreas Große. Diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde mit großer Kompetenz erledigt. Mein Ferienvertreter, P. Klaus Jochum, hat unserer Pfarrgemeinde ein großartiges Zeugnis für lebendiges Engagement einer sorgenden Gemeinde ausgestellt. Ihm und allen helfenden Händen, die sich eingebracht haben, sei ein dieser Stelle gedankt.

Lassen Sie uns weiterhin lebendig und vielfältig Kirche sein.

Stephan Kessler SJ

Herr, Du allein weißt,
wie mein Leben gelingen kann.

Lehre mich,
in der Stille Deiner Gegenwart
das Geheimnis zu verstehen,
wie in der Begegnung mit Dir,
wie in Deinem Anblick
und in Deinem Wort
Menschen sich erkannt haben
als Dein Bild und Gleichnis.

Hilf mir loszulassen,
was mich daran hindert,
Dir zu begegnen
und mich von Deinem Wort
ergreifen zu lassen.

Hilf mir zuzulassen,
was in mir Mensch werden will,
nach dem Bild und Gleichnis,
dass Du Dir von mir gemacht hast.

*Gundikar Hock (Hg.): Ergriffen vom Feuer.
Gebete aus dem Geist der Exerzitionen
(Reihe Ignatianische Impulse, Bd. 16).*

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 6.8.2022 BIS 7.9.2022

Sa 6.8. 9:00 – 17:00 Uhr

Ashramtag mit P. Bertram Dickerhoff,
Ada von Lüninck und Christa Pesch

19. Sonntag im Jahreskreis – C

Weish 18, 6 – 9 / Hebr 11, 1 – 2.8,19 / Lk 12, 32 – 48
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 7.8. 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde

(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

18:00 Uhr Heilige Messe *(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)*

ENDE DER FERIENORDNUNG

Gedenktag der hl. Klara von Assisi

Do 11.8. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr *(P. Kessler SJ)*

Fr 12.8. 19:30 Uhr Konzert: Kame – nozoki

mit Lea Letzel (Regie), Ryoko Aoki (japanischer
Noh-Gesang), Jun Sagawa (Orgel), Florian Zwißler
(analoge Synthesizer), Akiko Ahrendt (Violine)

20. Sonntag im Jahreskreis – C

Jer 38, 4 – 6.8 – 10 / Hebr 12, 1 – 4 / Lk 12, 49 – 53

So 14.8. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde *(P. Kessler SJ)*

13:15 Uhr Kunstgespräch zur Ausstellung „Sculptural Light“
von Frank Gerritz (Kessler)

18:00 Uhr Heilige Messe: Vigil der Aufnahme Mariens in den
Himmel *(P. Kessler SJ)*

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse *(P. Graab SJ)*

Do 18.8. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 19.8. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

21. Sonntag im Jahreskreis – C

Jes 66, 18 – 21 / Hebr 12, 5 – 7. 11 – 13 / Lk 13, 22 – 30

So 21.8. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

Mi 24.8. 19:30 Uhr Konzert: Werke von Malika Kishino und
Jörg-Peter Mittmann, Ensemble Horizonte

Do 25.8. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

Fr 26.8. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
19:30 Uhr Konzert: The Sound of Rubens (2)
mit Michael Veltman

22. Sonntag im Jahreskreis – C

Sir 3, 17 – 18.20.28 – 29 / Hebr 12, 18 – 19.22 – 24a /
Lk 14, 1.7 – 14

So 28.8. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ)
18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Kessler SJ)

Mo 29.8. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung

Do 1.9. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
19:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung: Jesuitische Buchbestände
(Turm-Raum-Kunst)

Fr 2.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
19:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung Thomas Thiede und
Alexander Kluge

Sa 3.9. 13:00 Uhr Lunchkonzert
Morton Feldman: Palais de Mari
Prasqual, Klavier

23. Sonntag im Jahreskreis – C

Weish 9, 13 – 19 / Phlm 9b – 10. 12 – 17 / Lk 14, 25 – 33
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 4.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
18:00 Uhr Heilige Messe
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr
T 0221.921303.0 | info@

Küster:in und Koordinator:in Aufsichten
N.N.
T 0221.921303.42 | kuester@

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu
Sommerschließung /
Annual Closing
22.7. – 5.8.2023



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION
bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Petra Dropmann | T 01525.2825 703
www.erzbistum-koeln.de

Externe Ansprechpersonen der Jesuiten
Henk Göbel
T 0176.84723038 | mail@henkgoebel.com
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler